

Einreichung zum partizipativen Gruppenbudget der Gruppe Generationen / Alsergrund am

Projekttitle: Jahre + Zeiten - Zeitgeschichte am Alsergrund

Projektbeschreibung:

In diesem Projekt ist ein Ziel Generationen zusammenführen die über Erfahrungen berichten um damit Geschichte am Alsergrund lebendig zu machen. Es werden Sichtweisen ausgetauscht, es werden Aha-Erlebnisse gefördert und das Verständnis in und zwischen den Generationen herbeigeführt. Soziale Kontakte und soziale Räume werden erweitert.

Ein weiteres Ziel ist einigen Menschen (vielleicht aus verschiedenen Generationen der gleichen Familie), die keine öffentliche Bühne haben, ihre Meinung und ihre Sicht zu verschiedenen im 9. Bezirk bestehenden sozialen, kulturellen und motivationalen Rahmenbedingungen zu äußern. In diese Rahmenbedingungen fallen „wohnen am Alsergrund“, „arbeiten im Alsergrund“, „soziale Einrichtungen im Alsergrund“, „Veränderungen im Alsergrund und wie damit umgegangen wird“, „besondere Entwicklungen im Alsergrund“, „events im Alsergrund“, und auch was die/der Interviewte besonders am Alsergrund schätzt.

Wichtige Fragen werden sein, wie sich das Leben am Alsergrund in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat? Ein besseres Verständnis für das Jetzige aus dem Früheren soll gefördert werden und ein möglichst vielseitiges Bild entstehen.

Wer wird am Projekt mitwirken?

Es wird einerseits eine Kooperation mit den Pensionistenklubs in der Grünentorgasse und Schlagergasse geben. Es soll dort mit älteren Menschen gesprochen werden, die im Bezirk wohnen und die sich vielleicht noch an die Zwischenkriegszeit erinnern können. Dort wo es Möglichkeiten gibt z. B. Jugendliche miteinzubeziehen (z. B. EnkelInnen) werden diese wahrgenommen. Interessant sind ältere Menschen mit verschiedenen sozialen Hin-

tergründen und deren Kinder und Enkelkinder, die zum 9. Bezirk eine klare Verbindung haben (entweder weil sie dort seit Generationen wohnen oder dort arbeiten). Es sollen keine herausragenden Persönlichkeiten sein und es soll darauf geachtet werden, dass sowohl Frauen als auch Männer zu Wort kommen.

Wie soll das Ergebnis des Projektes ausschauen?

Ein Bilderbogen des Alltagslebens gestern / heute, dargestellt in einer **Fotoausstellung** mit **Textplakaten**, eventuell, wenn technisch machbar durch **Tondokumente ergänzt**, soll entstehen. Die Ausstellung findet voraussichtlich Anfang Juli statt der der Galerie Rahmen Bilder Spiegel. An 2 Abenden werden Kamingespräche zum Thema „Generationenarbeit“ begleitend veranstaltet.

Ein weiteres mögliches Ergebnis könnte ein Buch sein, allerdings soll nach der Fertigstellung dieses Projektes die Entscheidung darüber gefällt werden.

Was kann / möchten die Gruppenmitglieder für dieses Projekt einbringen?

Wer	Was
Astrid Esterlus	Interviewen Organisatorisches beim Erstellen des Buches und der Präsentation
Elfriede Valand	Interviewen Texte bearbeiten und das Resultat nach Besprechung mit unserem Team ausstellungsreif zu machen
Traude Veran	Vorgespräche und Interviews, Formulieren der Textplakate
Marianne Rickesheuszer	1-2 Interviews Erstellen der Kurztextfassungen
Ania Hauser	Interviews ev. grafische Seite der Ausstellung

Sabine Steinbacher begleitet das Projekt in allen wichtigen Phasen

Zeitplan

Was	Bis wann	Wer
Konzeptphase	Okt. 2011 bis Jänner 2012	Alle
Durchführung der Interviews	Februar / März 2012	Alle
Zusammenstellung der Ausstellung	April / Mai / Mitte Juni	Alle
Ausstellungseröffnung	14. Juni	Publikum
Kamingespräche „Generationenarbeit“	Do. 21.6 + 28.6. 29.6. Schluss	Publikum

Finanzplan

Für was	Wieviel
Raummiete 3 Wochen Rahmen Spiegel Bilder	400.--
Sachkosten für die Fotoausarbeitung und Hörbilder	300.--
Kosten für die Ausstellungseröffnung	100.--

Vortragshonorare im Rahmen der Kamingespräche zu Generationenarbeit	100.--
Gesamt	900.--

Die Gruppe Generationen bedankt sich im voraus für eine finanzielle Unterstützung für dieses gesellschaftspolitische Projekt.